

Geibel, Emanuel: Die Schöne spricht (1833)

1 Ich ward zur Kerz' im Saale
2 Bestimmt durch Schicksalsschluß
3 Und wenn ich leucht' und strahle,
4 So tu' ich, was ich muß.
5 Wer wag't's und zeiht der Tücke
6 Mein reines Element,
7 Weil sich die trunkne Mücke
8 Die Flügel dran verbrennt?

9 Wann hieß ich keck dich schweifen
10 Um diese Flammen? Sprich!
11 Drum, wenn sie dich ergreifen,
12 So schilt dich selbst, nicht mich.
13 Wer sich des holden Scheines
14 Nicht wunschlos freun mag, ei,
15 Sein Schicksal trag' er – meines
16 Ist, schön zu sein und frei.

(Textopus: Die Schöne spricht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61897>)